

## schulblatt 04

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

24. Februar 2011

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

Liebe Eltern,  
... vielleicht machen Sie ja in den Ferien eine  
kleine Kurzreise ins schönes Frankreich.  
Einer meiner ganz persönlichen Schmunzel-Poeten  
Robert Gernhardt schwärmt sehr ....!

Oja! Auch ich war in Parib.  
Oja! Ich sah den Laver!  
Oja! Ich hörte an der Sebn  
die Wijdeghle-Rufer

Oja! Ich kenn' die Tiillerien  
Oja! Das Schödepohme  
Oja! Ich ging von Notterdam  
a pjeb zum Plabs Wangdohme

Oja! Ich war in Sackerköbr  
Oja! Auf dem Mongmatter  
Oja! Ich traf am Mongpahnass  
den Dichter Schang Poll Satter

Oja! Ich kenne mein Parib. Mäh wib!

Fröhliche Grüße  
von Jörn Rüter

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

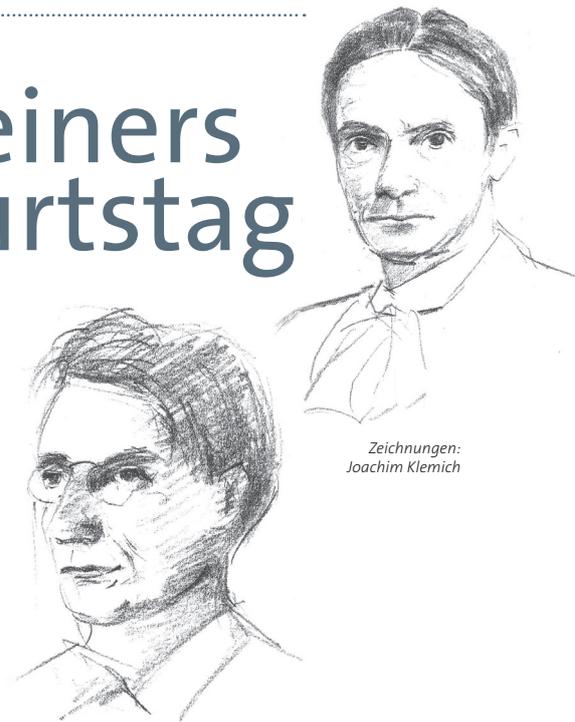
Rudolf Steiners  
150. Geburtstag

Wir wollen den 150. Geburtstag Rudolf  
Steiners mit Ihnen begehen und laden Sie  
herzlich zu einem gemeinsamen Abend am  
Montag, den 28.02.2011 um 20.00 Uhr in die  
Aula ein.

Nach einem bunten Strauß eurythmischer  
Darbietungen durch Schüler, Eltern und Leh-  
rer unserer Schule wird Gerado Cohrs, Ober-  
stufenlehrer für Deutsch und Geschichte  
über „Rudolf Steiner und die Moderne“ spre-  
chen.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erschei-  
nen und einen belebenden Abend.

Für den Festkreis, Silke Weimer



Zeichnungen:  
Joachim Klemich

## VORANKÜNDIGUNG

## Hymn To Peace &amp; Freedom

Eine Chorcollage mit Werken von Johann Sebastian Bach bis Michael Jackson

Den menschlichen Urwunsch nach Frieden und Freiheit in den differenziertesten Nuancen  
haben unendlich viele Komponisten vertont.

Viele der so genannten „Klassiker“ nutzten den Dona nobis Pacem Text der Messe oder ande-  
re Antikriegsgedichte und die „Modernerer“ eher freie Texte, die zum Teil ganz individuelle  
Standpunkte zum Ausdruck bringen. Stilistisch vielfältig, ergänzt durch Schüler – Lyrik, möch-  
ten die Oberstufenchöre Ihnen ihre musikalische Collage am 1. & 2. April präsentieren.

Sonja Zimowski

Am Freitag, 1. April 20.00 Uhr und  
Samstag, 2. April um 19.00 Uhr

## KARTEN

## Vorverkauf

Reservierungsgebühr für alle € 2,50 schriftlich im Schulbüro. Bestellung/Geld im Briefumschlag  
bis zum 24.03.

## Direktverkauf

Am 25.03. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn).

FACH ARBEITEN  
VERTIEFENDE



DIE BEIDEN  
ZWOELFTEN  
KLASSEN LADEN  
EIN ZUR  
PRÄSENTATION  
DER FACH  
VERTIEFENDEN  
ARBEITEN UND  
EURYTHMIE  
ABSCHLUESSE

AM 24. UND 25. FEBRUAR 2011  
BEGINN: 13:00

## INFORMATIVES

## Schulpolitisches Forum – erste Bestandsaufnahme

Am 17. Januar trafen sich in unserer Schule 20 Eltern und Lehrer mit der Absicht eine Initiative zu gründen, die sich Schulpolitisches Forum nennt. Anknüpfend an die Erfahrungen mit dem Gastschulabkommen wurde deutlich, dass es sich lohnt, die zukünftigen (schul)politischen Entwicklungen in Hamburg und in Schleswig-Holstein wachsam zu begleiten und auch selbstbewusst handelnd in politische Abläufe einzugreifen.

Nach einem Bericht von Herrn Farr wurde uns allen schnell klar, dass es in naher Zukunft zunächst einmal um die finanzpolitischen Aspekte gehen muss. Schwerpunktthemen des Abends waren: Drohende Kürzungen für die Schulen in freier Trägerschaft, Auswirkungen der Einsparungen in Bezug auf das Gastschulabkommen, Wahlkampf in Hamburg. Wir beschlossen, den Wahlkampf zu nutzen und aktiv die schulpolitischen Sprecher der jeweiligen Regierungsparteien in unsere Schule zu einem Gespräch einzuladen. Anhand eines Fragenkatalogs, den die Arbeitsgemeinschaft der Schulen in freier Trägerschaft und die Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen erstellt hatten, wollten wir den Wahlkampf nutzen, um die Politiker konkret zu ihrer Haltung zu unserer Schule und Waldorfpädagogik zu befragen. Und zu ihrer konkreten Finanzierungsabsicht! Parallel dazu wurde in mühe- und liebevoller Kleinarbeit von Peter Bickel eine Website mit dem Titel „Waldorfschule im Wahlkampf“ erstellt, um die Diskussion für alle Interessierten nach außen zu öffnen.

Die Gespräche mit den Politikern sind nun abgeschlossen und die Ergebnisprotokolle können ebenfalls unter [www.waldorfschule-im-wahlkampf.de](http://www.waldorfschule-im-wahlkampf.de) nachgelesen werden. Wir werden nun die Wahl abwarten und weiter am Ball bleiben.

Nach den Ferien geht es weiter. Die nächsten Termine des Forums, das sich in 4 – 6 wöchigen Abständen montags und dienstags im Wechsel treffen wird, können im Schulblatt nachgelesen werden. Das Forum ist kein geschlossener Aktionskreis, sondern für alle politisch Interessierten jederzeit offen. Natürlich freuen wir uns über alle, die die Zeit erübrigen können, kontinuierlich mitzuarbeiten.

### Kontakt:

**Andreas Baum** 04102 - 207962, [ah.baum@web.de](mailto:ah.baum@web.de)

**Britta Grabe** 040 - 6037482, [bgrabe@arcor.de](mailto:bgrabe@arcor.de)

**Andrea Meyer-Stoll** 04102 - 888558, [meyerstoll@alice-dsl.de](mailto:meyerstoll@alice-dsl.de)

### GEMEINSAME KONFERENZ

... Sie wollen gerne am 3.03. zur gemeinsamen Konferenz kommen?

Ziehen Sie sich was Lustiges an und kommen Sie gerne, es wird Fasching gefeiert!!!



## INFORMATIVES

## Zum Vertrauenskreis

Auf der letzten Gemeinsamen Konferenz (GK) wurde von den bestehenden Vertrauenskreis-Mitgliedern die Frage gestellt, ob ein Vertrauenskreis an unserer Schule noch gewünscht und benötigt werde. Die GK beschloss einstimmig, dass der Vertrauenskreis unbedingt bestehen bleiben sollte.

Da der bisherige Vertrauenskreis nur noch aus Herrn Geier und Frau Fleckenstein besteht, möchten wir Eltern und Lehrer gleichermaßen animieren, sich als aktives Mitglied des Vertrauenskreises zu melden. Gerne sollten sich auch Eltern aus Unter-, Mittel- und Oberstufe angesprochen fühlen, so dass eine breite Basis von AnsprechpartnerInnen zu unterschiedlichsten Problemen und Konflikten zur Verfügung stehen.

Dabei sollten sich die Mitglieder des Vertrauenskreises als Schlichter sehen. Ihre Aufgabe ist es gemeinschaftlich eine möglichst objektive und zufriedenstellende einvernehmliche Lösung für die Konfliktparteien zu erarbeiten, die aus dem schulischen Alltag erwachsen. Gegebenenfalls begleiten Vertrauensleute den Prozess bis zu einem möglichen Ende der Kontroverse.

Um es möglichst vielen Betroffenen leichter zu machen, den Vertrauenskreis in Anspruch zu nehmen, sollte er sich sowohl aus Vertretern der Lehrer- als auch der Elternschaft zusammensetzen.

Wenn Sie sich also angesprochen fühlen und Interesse haben sich engagiert für die Schulgemeinschaft einzusetzen, sich zutrauen konstruktive Konfliktbetreuung zu übernehmen oder vielleicht sogar schon Erfahrung im Bereich Konfliktklärung oder Mediation haben, so sprechen Sie Ihre zuständigen Elternvertreter, Klassenlehrer oder die Menschen aus dem Vertrauenskreis Herrn Geier/Frau Fleckenstein an. Telefonnummern entnehmen Sie bitte dem Heft von A-Z. Für interessierte Menschen aus der Schulgemeinschaft veranstalten Frau Fleckenstein und Herr Geier am 6. April 2011 um 19 Uhr einen Infoabend.

A. Fleckenstein, E. Geier u. J. v. Schnitzler,  
i.A. für die GK

### KLEINANZEIGEN

#### Руссиш Нахилфе

Gute Vorsätze für 2011? Dann nichts wie ran: Auch Russisch kann man nämlich lernen! Mit Tee, Verständnis, Disziplin und guter Laune rücken wir Wortschatz, Grammatik und den unerschämten Ausnahmen auf den Leib! Einzel, zu zweit oder in kleinen Gruppen.

**Русфт аинфах мал ан:**

**Телефон 04102 / 457785**

#### Zu vermieten

Kleines gemütliches Ferienhaus für vier Personen, sehr schöne Lage in der Toskana, von Mai bis Oktober preisgünstig zu vermieten.

**Info: Tel.: 0711 – 260 927 oder per eMail: [d.koetter@t-online.de](mailto:d.koetter@t-online.de)**

**Freier Kindergarten in den Waldhörfern e.V.**  
Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 678 88 71



**Waldorfoientierter Kindergarten**  
hat noch einen freien Platz (5 Std.).  
Außerdem gibt es einen Platz in der  
**Spielgruppe (drei Vormittage)**  
für ein Mädchen im Alter von  
2,5 bis 3,5 Jahren.

## BUCHTIPP AUS DER ELTERNBÜCHEREI

## Ethik als innerer Entwicklungsprozess

Die internationale Krise, die im September 2008 ihren Anfang nahm, stellt unser gesamtes Wirtschaftssystem infrage. Wir haben allen Grund, uns Gedanken über die ethischen Folgen unseres wirtschaftlichen Handelns zu machen und damit über die Werte, die unsere Gesellschaft tragen. Alle Strukturen lösen sich möglicherweise auf, während andere sich gerade herauskristallisieren.

Die Welt könnte sich endlich verändern, ethische und soziale Werte eine größere Bedeutung in unserer Gesellschaft erhalten. Unser Geist bestimmt unser Leben. Uns das Potential unseres Menschseins bewusst zu machen und zu erkennen, dass wir uns ändern können, gibt unserem Leben erst einen Sinn. Es stärkt unser Selbstvertrauen und unser Vertrauen ins Leben allgemein. Die innere Kraft, die uns daraus erwächst, versetzt uns in die Lage, uns Problemen zu stellen. Die Annahme, Glück sei von materiellem Besitz abhängig, ist typisch für eine Konsumgesellschaft. Werbefachleute erfinden Bedürfnisse und versprechen, ihre Erfüllung würde uns glücklich machen. Doch die Menschen sind trotzdem stets angespannt. Angst und Konkurrenzdenken prägen das Leben, führen zu Unzufriedenheit und Frustration, verursachen Stress, der dem Körper wie dem Geist schadet, der keine Ruhe mehr findet. Die einzig wirkliche Lösung für diese Probleme ist in der Spiritualität zu finden, sei diese nun weltlicher oder religiöser Natur.

Wir können die positiven Aspekte des Lebens nur erkennen, wenn wir mit uns selbst im Reinen sind, unabhängig davon, welche gesellschaftliche Stellung wir haben oder wie viel Geld wir besitzen. Wir müssen unsere Einstellung ändern, unsere Art zu denken, wenn wir heiter und gelassen sein wollen. Um Glück zu erfahren, brauchen wir vor allem einen ruhigen Geist, ein friedvolles Herz, dann körperliche Gesundheit sowie gute Freunde und erst dann materiellen Wohlstand. Wir brauchen eine gesunde Lebensführung, die den Geist und das Herz schult, eine innere Läuterung, eine Erkenntnis des wahren Ichs.

Die Ethik, von der Rudolf Steiner spricht, ist nicht religiös motiviert, ist überkonfessionell, ist ein innerer Entwicklungsprozess. Das bedeutet, dass jeder, ob gläubig oder nicht, sie unabhängig von seinem kulturellen oder religiösen Hintergrund übernehmen kann. Kulturelle Traditionen helfen den Menschen sich zu verwurzeln, schenken ihnen ein Gefühl der Identität, so dass sie vertrauensvoll Beziehungen zu anderen aufbauen können. Jede Religion hat sich in einem ihr eigenen historischen, kulturellen und sozialen Kontext entwickelt und sich jeweils an die Bedürfnisse der Menschen angepasst.

Seinen Geist umzuwandeln, innere Fortschritte zu erzielen und Qualitäten wie liebende Güte und Mitgefühl zu entwickeln, erfordert Zeit. Und die werden wir schon finden, wenn unsere Motivation innerlich verdichtet ist. Wir brauchen Mut, Geduld, Disziplin und vor allen Dingen Entschlossenheit, Angefangenes zu Ende zu führen. Wir müssen uns damit beschäftigen, wie unser Geist funktioniert, damit wir ihn so umwandeln können, dass wir als Menschen selbstloser, mitfühlender und liebevoller werden. Nur wir selbst können inneren Frieden in uns erzeugen: er entsteht aus und in unserem Geist durch positives Denken, positives Fühlen und Meditation. Die Suche nach Zufriedenheit ist daher nicht nur ein eigennütziger Akt zum Zweck der Selbsterhaltung, sondern ein großzügiges Geschenk an die Welt.

Wer dem Inhalt dieses Beitrages weiter nachgehen möchte, ist auf folgenden Buchtitel von Rudolf Steiner verwiesen: „Gut leben ist möglich“, 4 Vorträge gehalten in Berlin vom 5. bis 12. März 1922 (nicht in der GA enthalten) und erschienen im Archiati Verlag 2009.

Für die Elternbücherei  
Diana Krull

## INFORMATIVES

## Schulisch-bunt ins Frühjahr ?

Unsere schicken Schul-T-Shirts können ab sofort auch in der Elternbücherei erworben werden. Verschiedene Schnitte, Größen und Farben und zwei bekennende Sprüche zur Auswahl, da kann der Frühling doch kommen und alle können zeigen, dass „...genau meine Schule!“ auch noch „... groß genug für alle!“ ist.

## INFORMATIVES

## Projektstage

Parallel zu den Orchesterproben konnten die Chorschüler der Oberstufe an drei Tagen nach dem Hauptunterricht an unterschiedlichen Workshops teilnehmen. Angeboten wurden Druckgrafik, Theaterworkshop zum Thema Menschenrechte, Modedesign, Video und Film, Theaterimprovisation, Schach&Skat, Capoeira, Salsa&Bachata, Standardtänzen, Gospelsingen.

Nach zum Teil nur sechs, zum Teil auch zwölf Stunden Übung zeigten die Arbeitsgruppen einen Ausschnitt aus Ihrer Arbeit am Donnerstag, von 15 bis 16:00 Uhr, so dass auch die anderen Gruppen einen kleinen Einblick bekommen haben.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die in ähnlicher Weise während den Endproben zum Chorkonzert mit den Orchestra Schülern durchgeführt werden soll.

Sebastian von Verschuer

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

## Präsentation der fachvertiefende Arbeiten der 12. Klassen und Eurythmieabschlüsse

**Donnerstag, 24. Februar 2011**  
**17.30 Uhr** Ausstellungseröffnung  
**18.00 Uhr** Vorträge in der Aula  
(mit Buffet-Pausen)

**Freitag, 25. Februar 2011**  
**17.30 Uhr** Ausstellungseröffnung  
**18.00 Uhr** Vorträge in der Aula  
(mit Buffet-Pausen)

Die 12. Klassen sagen: Herzlich willkommen!!



## TERMINE FEBRUAR

Do	24.02.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Do	24.02.	18.00 Uhr	Präsentation der Facharbeiten 12a & b
Fr	25.02.	18.00 Uhr	und Eurythmieabschlüsse
Mo	28.02.	20.00 Uhr	„Steiner & die Moderne“ Feierstunde zu Rudolf Steiners 150.Geburtstag Vortrag (Gerado Cohrs) mit Eurythmie

## TERMINE MÄRZ

Do	03.03.	20.00 Uhr	Keine Gemeinsame Konferenz sondern FASCHINGS-PARTY
Sa	04.03.		Redaktionsschluss Schulblatt 05/11
Sa	05.03.		Frühjahrsferien bis So 20.03.
Mo	21.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	„Russisch-lernen“ wie die Unterstufe Elternabend 9a (Weimer/v.Verschuer)
Di	22.03.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (Geier)
Mi	23.03.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Vorbereitung GK Elternabend 4a (Osika)
Sa	26.03.	09.00 Uhr	Vorstellung der Halbjahresarbeiten der Klasse 8a
Mo	28.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	„Russisch-lernen“ wie die Unterstufe Elternabend 9a (Weimer/v.Verschuer)
Di	29.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 2a (Bekeris) Elternabend 10b (Fuchs/Boer)
Do	31.03.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt

## TERMINE APRIL

Fr	01.04.		Redaktionsschluss Schulblatt 06/11
Fr	01.04.	20.00 Uhr	„Hymn To Peace And Freedom“
Sa	02.04.	19.00 Uhr	musikalische Collage mit den Obestufenchören
Mo	04.04.	20.00 Uhr	Elternabend 1b (Wachter)
Di	05.04.	20.00 Uhr	Elternabend 1a (in't Veld)
Do	07.04.	19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz

## SCHULFERIEN 2010/2011

Jeweils erster und letzter Ferientag

<b>Frühjahr</b>	Sa 05.03.11 bis So 20.03.11
<b>Ostern (mit 1.Mai!!)</b>	Fr 22.04.11 bis So 01.05.11
<b>Sommer</b>	Do 30.06.11 bis Mi 10.08.11
<b>Herbst</b>	Sa 01.10.11 bis So 16.10.11
<b>Weihnachten</b>	Fr 23.12.11 bis So 08.01.12
<b>Frühjahr</b>	Sa 03.03.12 bis So 18.03.12

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger.

**Montags und Mittwochs zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.**

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und-stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

## INFORMATIVES

.... schon mal in den Kalender eintragen!

## „Piepel für Piepel“ der Vorstand sagt Danke!

– am Sonnabend, den 28. Mai 2011 ab 20.30 Uhr  
Ein Fest auf der Tenne Gut Wulfsdorf

für alle Eltern, das gesamte Kollegium und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Schule, die gern zusammen essen, tanzen und feiern wollen.

Einige kleine Beiträge werden schon geplant: kabarettistische Einlagen, Volkstanz mit Live-Musik, HotSchrott unter der Leitung von Christian von Richthofen als gemeinsames Musikwerk und natürlich auch Tanzmusik, die den lauen Maiabend zu einem Bewegungsfest macht. Weitere Ideen sind erwünscht und können gern beim Festkreis angemeldet werden.

Das Spanferkel soll über dem Feuer schmoren, alkoholfreie Getränke, Kartoffelsalat und Brot stehen bereit.

In der guten Tradition von „people to people“ freuen wir uns auf vielfältige Begegnungen.

Es grüßen für den Vorbereitungskreis

Joachim Klemich, Annette Schwarz und Sebastian v. Verschuer

# rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

## Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg  
Tel.: 040 - 645 895 - 0  
Fax: 040 - 645 895 - 20  
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de  
Web: waldorfschule-wandsbek.de

## Verantwortlich

Jörn Rüter, Bernd Rettinger, Domenico Pais

## Beiträge

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:  
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

## Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss an:  
kleinanzeigen@waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge,  
ist die Redaktion nicht verantwortlich.